

MARCEL HÉNAFF

Die Gabe der Philosophen

Gegenseitigkeit neu denken

(übersetzt aus dem Französischen von Eva Moldenhauer)

[transcript]

Inhalt

Vorwort | 9

Präliminarlen | 13

Erste Fragen | 13

Im Umkreis der Phänomenologie | 18

Im Umkreis der politischen Politik und der Sozialwissenschaften | 21

Eine französische Geschichte? | 22

**1. Derrida. Die Gabe, das Unmögliche
und der Ausschluss der Gegenseitigkeit** | 27

Die Gabe, das Unmögliche. Mauss, infrage gestellt | 28

Die vier Seiten der Aporie oder das Missverständnis | 35

Zum Abschluss: Gegenseitigkeit, Unentgeltlichkeit, Gastfreundschaft | 47

2. Vorschläge I. Die zeremonielle Gabe: Bündnis und Anerkennung | 51

Mauss oder die Gabe als totales soziales Phänomen | 53

Die drei kanonischen Beispiele: der Kula, der Potlatsch, das hau | 53

Die Hypothesen von Mauss | 55

Die zeremonielle Gabe ist weder ökonomischer noch moralischer,
noch juristischer Art | 56

Die drei Kategorien der Gabe | 58

Die zeremonielle Gabe als Pakt der Anerkennung | 62

Das Rätsel der Verpflichtung zu geben, zu nehmen und zu erwidern | 67

Die Frage der öffentlichen Anerkennung heute | 71

**3. Lévinas. Jenseits der Gegenseitigkeit: das Für-den-Anderen
und die Gabe, die ihren Preis hat** | 79

Das Ich und der Andere: mit Buber und über ihn hinaus | 81

Die Gegenseitigkeit, um die es geht:

Immanenz, Totalität, Gerechtigkeit | 84

Objekt, Intention und Begehren: Das Gegebene-als-zu-Ergreifendes | 86

Andersheit und Trennung | 91

Das Antlitz jenseits der Intentionalität:
das Für-den-Anderen ohne Erwidern | 94
Passivität, Anklage, Undankbarkeit | 97
Das Gute: der Zwang zum Geben und die Gabe, die ihren Preis hat | 100
Fragen und Einwände I. Symmetrische Gegenseitigkeit,
agonale Gegenseitigkeit | 102
Fragen und Einwände II. Das Für-den-Anderen
und die Anerkennung | 104
Schlussbemerkungen: Recht zu antworten
und alternierende Asymmetrie | 106

4. Vorschläge II. Annäherungen an die Gegenseitigkeit | 109

Vorfragen | 109
Wiederaufnahme der Ansätze von Gouldner und Sahlins | 112
Die Komponenten der Gegenseitigkeit:
Versuch einer Kategorisierung | 117
 Komplementarität: Symmetrie und Interdependenz | 118
 Reaktivität: Alternanz und Erwidern | 119
Agonale Gegenseitigkeit und vertragliche Gegenseitigkeit | 122
Von der Gegenseitigkeit zur Wechselseitigkeit | 125
Zum Abschluss. Das Festmahl von Prajapati oder die Eröffnungsgeste
der gegenseitigen Anerkennung | 127

5. Marlon. Die Gabe ohne Tausch: hin zur reinen Gegebenheit | 129

Husserl: Anschauung, Reduktion, Intentionalität | 131
Der Ansatz von Marion | 134
»Soviel Reduktion, soviel Gegebenheit«:
hin zur absoluten Gegebenheit | 135
Alles ist Gegebenheit: ein uneingeschränktes Privileg | 139
Was die Gabe der Gegebenheit anzubieten hat | 142
Die dreifache epochè oder die ausgeschaltete Beziehung | 145
Rückkehr zur zeremoniellen Gabe und das Missverständnis
der Phänomenologie | 149
Ressourcen des Denkens in der Sprache; das Vokabular der Gabe | 154
 Fragen des Vokabulars I: die »Gegebenheit« und das »Es gibt«* | 154
 Fragen des Vokabulars II: das »sich« der Gegebenheit | 160
Zum Abschluss | 161

6. Ricœur. Gegenseitigkeit und Wechselseitigkeit: von der Goldenen Regel zur Agape | 165

Die Goldene Regel und das ethische Selbst | 167
Ethische Ausrichtung und Gegenseitigkeit. Fragen an Aristoteles | 170

Die Gegenseitigkeit auf dem Prüfstand der moralischen Norm: Kant | 174
Der Andere im hyperbolischen System: Lévinas | 178
Vorläufige Schlussfolgerung | 180
Annäherungen an die Gabe: Vergebung, Wechselseitigkeit, *Agape* | 182
 Gabe und Vergebung | 183
 Von der Gegenseitigkeit zur Wechselseitigkeit | 185
 Friedenszustände und Agape | 186
Vorbehalte und Zweifel | 187
Schlussfolgerung | 190

7. Philosophie und Anthropologie. Mit Lefort und Descombes | 193

Lefort: Tausch, Gaben und historische Formen der Sozialität | 194
 *Der Vorrang der Bindung zu den Menschen
 vor der Bindung zu den Sachen* | 196
 *Das Warten auf die Geschichte und »das entstellende Cogito
 des Tauschs mittels Gaben«* | 201
Descombes: Kriterium der Andersheit und Gabenbeziehung | 202
 *Physische Beziehung, intentionale Beziehung:
 Monade, Dyade, Triade nach Peirce* | 203
 Zweifel und Einwände. Mauss und Lévi-Strauss wiederlesen | 208
Zum Abschluss | 215

8. Vorschläge III. Die duale Beziehung und die Frage des Dritten | 217

Über den persönlichen Dritten I: Simmel | 218
Über den persönlichen Dritten II: Lévinas | 222
Die grammatikalischen Personen: Ich-Du und der Abwesende.
Sprachlicher Ansatz des Dritten mit Benveniste und darüber hinaus | 227
Über den unpersönlichen Dritten I. Institution, Gesetz, Symbolik | 234
 Der Fall der Heiratsallianz | 239
Der unpersönliche Dritte II. Die Sache, der Austausch, die Welt | 242
 Die als Substitute der Braut angebotenen Güter | 242
 Die Welt als Dritter: Interlokution und Referenz | 244
Drei Schlussbemerkungen | 247

Schlussbetrachtungen | 251

Das Denken ohne Begriff.
Philosophie und symbolischer Prozess | 251
Die Gabe von niemandem | 256

Literatur | 265

Namensregister | 271